

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, ab 27.12.20 wieder täglich um 19.30 h die Betglocke läuten zu lassen. Grund ist die angespannte Lage rund um die Corona-Pandemie und unsere geistliche Erkenntnis, dass nur der dreieinige Gott die damit verbundene Not wenden kann.

Vorschlag für ein Abendgebet (täglich 19.30 Uhr)

Wer will kann eine Kerze anzünden, die zur Straße hin sichtbar ist.

Im Namen Gottes des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebetsstille: Wir sagen Gott das, was wir auf dem Herzen haben. Wer will, kann dies in der Folge des aramäischen Wortes ABBA tun. Aramäisch war die Muttersprache Jesu und bedeutet übersetzt Vater.

- A **Anbetung:** Wir loben und preisen Gott z. B. mit einem Choral (Evangelisches Gesangbuch 27: Lobt Gott, ihr Christen alle gleich), mit dem Lobpreislied „Komm und lobe den Herrn“ oder mit einem Psalm (Bsp. Psalm 103: Lobe den Herrn meine Seele...)
- B **Bedanken:** Wir danken Gott für alles, was er uns trotz allem schenkt: Essen und Trinken, ein Dach über dem Kopf, seine Gegenwart „auch im finsternen Tal.“
- B **Bekennen:** Wir sagen Gott, was alles falsch gelaufen ist und was uns von ihm trennt. Wir bitten in der Zuversicht von 1. Johannes 1,9 um Vergebung: „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“
- A **Anliegen Nennen:** Wir bringen Gott die Dinge, bei denen wir seine Hilfe brauchen. Wir sagen ihm die persönlichen Anliegen, aber auch das, was andere bewegt. Wir bitten um ein Ende der Corona-Krise, um seinen Beistand für die Kranken, um Weisheit für alle Verantwortungsträger und darum, dass er auch die nicht fallen lässt, die gegenwärtig wirtschaftliche Sorgen haben.

Vaterunser

Luthers Abendsegen:

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

Abendlied: z. B. Evangelisches Gesangbuch 34: Freut euch, ihr Christen alle

Pfr. Matthias Bilger am 29.12.2020